

Vorwort

Schriftsteller stellen ihre Texte in einer handschriftlichen Fassung zur Verfügung und machen damit ein Angebot zur Kommunikation, bildende Künstler gehen darauf ein, indem sie den Text und auch das Bild der Handschrift „lesen“ und eine Antwort geben in Form eines neuen Werkes. Der Titel „gedichtet | gezeichnet“ will deutlich machen, daß es auf den inneren Zusammenhang von Handschrift und Bild ankommt. Nicht das einzelne Objekt für sich ist das Besondere, es ist die Beziehung, die innere geheime Kommunikation der Künste unterschiedlicher Provenienz. Die Schriftstellerautographen gibt es nur durch und für dieses Projekt, die grafischen Werke, die als Antwort auf Inhalt wie Bild des Geschriebenen daraufhin entstehen, ebenfalls.

Diese einzigartige Sammlung verdanken wir der Initiative und ausdauernden Umsetzung von Gerhard Hartmann aus Karlsruhe, der zusammen mit seiner Frau Brigitte bereits eine der umfangreichsten Sammlungen zeitgenössischer Grafik zusammengetragen hat. Vor zwei Jahren ist Herr Hartmann auf mich zugekommen, hat sein neues Projekt vorgestellt und vorgeschlagen, daß die Vorarlberger Landesbibliothek Eigentümer wie Hüter der Sammlung auf Dauer sein solle. Er wolle nicht besitzen, sondern durch Sammeln etwas aufbauen, ein Werk ermöglichen, das allen gehört, und dies gemeinsam mit unserer Bibliothek.

Ich war zugleich fasziniert und doch skeptisch. Denn würde es wirklich gelingen, Schriftsteller und Künstler zum Mittun zu bewegen? Wir gingen ans Werk, und wie sich zeigte, war die Skepsis unbegründet. Zwar trafen wir auf einzelne Uninteressierte oder es war mir im ersten Anschreiben vielleicht nicht gelungen, deutlich zu machen, worum es genau geht. Wir sammeln ja nicht wie im 19. Jahrhundert Autographen, nur um noch eine Autographensammlung aufzubauen. Und wirklich viele interessante und wichtige Autorinnen und Autoren haben wir noch gar nicht angesprochen. Den Kontakt zu den bildenden Künstlerinnen und Künstlern pflegt Gerhard Hartmann aufgrund seiner Beziehungen und seiner Fachkenntnis alleine. Ausstellung und Katalog zeigen eine Auswahl und dokumentieren die erste Phase eines größeren Vorhabens.

Herr Hartmann und die Landesbibliothek danken ganz herzlich allen Schriftstellern und Künstlern, die sich aktiv mit ihren Werken eingebracht haben – und noch einbringen werden. Ich bin überzeugt, hier entsteht eine wirklich bedeutende Sammlung mit großem inneren Wert.

Ich freue mich, daß sich die Kollegen Jürgen Thaler und Roger Vorderegger dafür begeistern ließen, daß sie das Projekt nun intensiv begleiten und Ausstellung wie Katalog betreuen.

Der Stadt Bregenz danke ich für die unkomplizierte Zusammenarbeit und für ihr Entgegenkommen in mehrfacher Hinsicht.

Das Sammeln wird weitergehen und damit noch viele interessante oder gar verblüffende Inszenierungen der Kommunikation von Künstlern unterschiedlicher Genres ermöglichen. Gerhard Hartmann ist ein Mensch mit viel Energie!

Harald Weigel

Direktor der Vorarlberger Landesbibliothek